



# Forschungsbericht

(01.07.2020–30.06.2021)

Prof. Dr. Eva-Maria Faber

Lehrstuhl für Dogmatik und Fundamentaltheologie

## *Theologische Verantwortung von Kirchenreform*

Beschreibung	<p>Kirchliche Praxis und ihre geschichtlich notwendigen Veränderungen bedürfen ekklesiologischer Reflexion. Die theologische Aufgabe besteht in der permanenten Beobachtung kirchlicher Prozesse, ihrer Analyse sowie der Ausarbeitung von Handlungsoptionen. Der Forschungsschwerpunkt betrifft insbesondere die Bischofssynoden der vergangenen Jahre als Institution und in ihren Thematiken, die sakramentliche Praxis der Kirche sowie die Ämter.</p>
Literatur in Auswahl	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zusammen mit Martin M. Lintner: Theologische Entwicklungen in Amoris laetitia hinsichtlich der Frage der wiederverheirateten Geschiedenen. In: Goertz, Stephan (Hrsg.); Witting, Caroline (Hrsg.): Amoris laetitia – Wendepunkt für die Moraltheologie? Freiburg i.Br.: Herder, 2016 (Katholizismus im Umbruch 4), 279–320.</li><li>• Junge Menschen und das Alter der Kirche. In: Durst, Michael (Hrsg.); Jeggler-Merz, Birgit (Hrsg.): Jugend in Kirche und Theologie. Einsiedeln: Paulus, 2019 (Theologische Berichte 39), 27–48.</li><li>• Den Fächer des göttlichen Segens weit öffnen. Sakramentliche Feiern auf den facettenreichen Lebenswegen der Menschen. Knop, Julia (Hrsg.); Kranemann, Benedikt (Hrsg.): Segensfeiern in der offenen Kirche. Neue Gottesdienstformen in theologischer Reflexion. Freiburg i.Br.: Herder, 2020 (QD 305), 266–282.</li></ul>

<i>Theorie und Praxis der Ökumene</i>	
Beschreibung	Im Rahmen der Beratungsfunktion für dem Päpstlichen Rat zur Förderung der Einheit der Christen sowie für die Internationale Lutherisch/Römisch-katholische Kommission für die Einheit liegt ein Schwerpunkt der eigenen Forschungen auf der Ökumene.
Literatur in Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Faber, Eva-Maria: „Sich ausstrecken auf das Kommende“. Plädoyer für eine antizipatorische Struktur der Ökumene. In: Birmelé, André (Hrsg.); Thönissen, Wolfgang (Hrsg.): Auf dem Weg zur Gemeinschaft. 50 Jahre internationaler evangelisch-lutherisch/römisch-katholischer Dialog. Paderborn: Bonifatius; Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt, 2018, 209–234.</li> <li>• Faber, Eva-Maria: Bilateral dialogues. In: Wainwright, Geoffrey (Hrsg.); McPartlan, Paul (Hrsg.): The Oxford Handbook of Ecumenical Studies. Oxford: Oxford University Press, 2021, 406–416.</li> <li>• Wann ist es genug? Zur ökumenischen Herausforderung des „satis est“. Beitrag zu einem Sammelband zur Confessio Augustana (im Druck).</li> </ul>

<i>Erich Przywara</i>	
Beschreibung	Erich Przywara ist primär als Religionsphilosoph bekannt und sein Werk vornehmlich unter diesem Gesichtspunkt erforscht. Weniger bekannt ist er als Theologe, insbesondere im Hinblick auf seine späteren, seit der Mitte der 1930er Jahre entstandenen dogmatisch und spiritualitätstheologisch geprägten Werke. Hier liegt der eigene Forschungsschwerpunkt.
Literatur in Auswahl	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Faber, Eva-Maria: Der je grössere Gott über-in seiner Kirche. Erich Przywara als mystischer Kirchenkritiker. In: Delgado, Mariano (Hrsg.); Fuchs, Gotthart (Hrsg.): Die Kirchenkritik der Mystiker. Prophetie aus Gotteserfahrung. Bd. 3: Von der Aufklärung bis zur Gegenwart. Freiburg i.Üe.: Academic Press; Stuttgart: Kohlhammer, 2005 (Studien zur christlichen Religions- und Kulturgeschichte 4), 293–308.</li> <li>• Faber, Eva-Maria: Art. Erich Przywara. In: Klöcker, Michael (Hrsg.); Tworuschka, Udo (Hrsg.): Handbuch der Religionen. Loseblattwerk. München: Olzog [2018: XV – 1.1.11 ].</li> <li>• Finden, um zu suchen. Der philosophisch-theologische Weg von Erich Przywara. Münster: Aschendorff, 2020.</li> </ul>

## Qualifikationsprojekte

<i>„Die heilige geschriff lehret uns vō dreyerley rechtfertigung des menschen.“ (Johannes Gropper 1544) (Lizenziatsprojekt)</i>	
Qualifikandin	Ines Bolthausen
Moderation	Prof. Dr. Eva-Maria Faber
Projektskizze	<p>Johannes Gropper gehört zu den katholischen Theologen der Reformationszeit, die sich nicht nur oberflächlich mit den Anliegen der Reformation beschäftigten, sondern sich auch mit deren Kernanliegen, der Rechtfertigungslehre, mit der laut Luther alles „steht und fällt“, auseinandersetzten und die sich auch darauf einliessen, von den Reformatoren zu lernen.</p> <p>Während er in seiner ersten Zeit als Theologe noch auf eine Einigung hoffte, kehrte er nach dem Scheitern der Religionsgespräche zu Regensburg (1541) enttäuscht nach Köln zurück und bekämpfte fortan das Vordringen der Reformation. Trotzdem hat ihn die enge Auseinandersetzung mit der reformatorischen Theologie geprägt.</p> <p>Vor diesem Hintergrund untersucht die Lizentiatsarbeit zu Groppers gegen den Reformator Martin Bucer gerichtete Schrift „Christliche und Catholische Gegenberichtung“ (Köln 1544) die komplexe Prägung der darin vertretenen Rechtfertigungslehre.</p>

<i>Wahrheit und Interpretationen bei Luigi Pareyson (Lizenziatsprojekt)</i>	
Qualifikand	René Ochsenbein
Moderation	Prof. Dr. Eva-Maria Faber
Projektskizze	<p>Luigi Pareyson war ein bedeutender Philosoph im Italien der Nachkriegszeit; Schüler von Karl Jaspers und Lehrer von Umberto Eco und Gianni Vattimo.</p> <p>Er befasste sich zeitlebens mit Wahrheit und Interpretationen: Wie können wir über Wahrheit nachdenken, wenn das Denken und Interpretieren immer historisch bedingt ist?</p> <p>So wie Pareyson es seiner Zeit als «unpopulär» empfand, über Wahrheit zu schreiben, ringt auch die plural empfindende, moderne</p>

	<p>Gesellschaft – unter dem modern anmutenden Diktum Nietzsches, dass es nur Interpretationen und keine Tatsachen gebe – mit der Frage, ob Wahrheitsfindung möglich sei. Der moderne Mensch bewegt sich in der Wahrheitsfindung zwischen Fundamentalismus und Subjektivismus; zwischen einer objektiven Wirklichkeit und den individuellen Wahrnehmungen; zwischen den Meinungen der Einzelnen und einer objektiven Wahrheit.</p> <p>Wer war der Philosoph Luigi Pareyson, dem im deutschsprachigen Raum bisher nur sehr wenig Beachtung geschenkt wurde und von dessen Werken noch keines in vollständiger, deutscher Übersetzung vorliegt? Und wie hat er das Verhältnis zwischen Wahrheit und Interpretationen gedacht? Diese Fragen werden im Rahmen der Lizentiatsarbeit untersucht.</p>
--	---

### Laufende Publikationsprojekte

<i>Ignatianische Orientierung für die Praxis der Ökumene (Erscheinungsort noch nicht bestimmt)</i>	
Abschluss	Ende 2022

### Forschungstransfer (Third mission)

Beratungs- und Gremienarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Mitglied der Kommission für Theologie und Ökumene der SBK</li> <li>· Konsultorin des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen</li> <li>· Beraterin der Internationalen Lutherisch/Römisch-katholischen Kommission für die Einheit</li> <li>· Mitglied des Ökumenischen Arbeitskreises evangelischer und katholischer Theologen</li> <li>· Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates der Theologischen Quartalsschrift</li> <li>· Mitglied der Kommission Verfassungsrevision der Katholischen Landeskirche GR</li> </ul>
Vorträge, Publikationen für nicht-	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Wo ist der Sinn? In: Abrahams Post. Herbst/Winter 2020/2021, 15f.</li> <li>· Siehe auch:</li> </ul>

<p>wissenschaftliche Öffentlichkeit</p>	<p><a href="http://www.bischoefe.ch/dokumente/dossiers/coronavirus-kommentare-commentaires/coronavirus-toek">http://www.bischoefe.ch/dokumente/dossiers/coronavirus-kommentare-commentaires/coronavirus-toek</a></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beten in Zeiten der Krise. Den Bettag im Corona-Jahr 2020 begehen. In: Pfarreiblatt Katholische Kirche Zug (2020) Nr. 39/40, 5.</li> <li>• Mich anschauen, wie ich angeschaut werde. In: Konradsblatt 104 (2020) Heft 43, 17.</li> <li>• Gott anreden. In: Konradsblatt 104 (2020) Heft 44, 19.</li> <li>• Mehrdimensional leben. In: Bündner Tagblatt (2.12.2020), 2.</li> <li>• Auf der Suche nach Glücksfaktoren. In: Bündner Tagblatt (28.4.2021), 2.</li> </ul> <p>Internetbeiträge</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theologieprofessorin Eva-Maria Faber in Päpstlichem Rat bestätigt. [Interview]. <a href="https://www.zhkath.ch/kirche-aktuell/kirche-im-kanton/theologieprofessorin-eva-maria-faber-in-paepstlichem-rat-bestaetigt?fbclid=IwAR0mmGELKoszKPaUQQ4Ve_mEN5C2DUC-LMlozjyGRxc8mNY6blhPqLLAXIs">https://www.zhkath.ch/kirche-aktuell/kirche-im-kanton/theologieprofessorin-eva-maria-faber-in-paepstlichem-rat-bestaetigt?fbclid=IwAR0mmGELKoszKPaUQQ4Ve_mEN5C2DUC-LMlozjyGRxc8mNY6blhPqLLAXIs</a> (13.7.2020). Auf Englisch: <a href="https://www.praytellig.com/index.php/2020/08/18/ecumenical-advocate-reappointed-to-papal-ecumenical-commission/">https://www.praytellig.com/index.php/2020/08/18/ecumenical-advocate-reappointed-to-papal-ecumenical-commission/</a> (18.8.2020)</li> <li>• (Zus. mit Daniel Kosch): Bettag im Corona-Jahr 2020. <a href="https://www.kath.ch/newsd/es-gibt-keine-pauschalen-antworten-auf-die-coronakrise/">https://www.kath.ch/newsd/es-gibt-keine-pauschalen-antworten-auf-die-coronakrise/</a> (20.9.2020); abgedruckt in diversen Pfarreiblättern.</li> <li>• Predigtimpuls zu Christi Himmelfahrt (13.05.21): <a href="http://www.nachhaltig-predigen.de/index.php/component/content/article/59-predigtanregungen-2020-21/1044-christi-himmelfahrt-13-05-21">http://www.nachhaltig-predigen.de/index.php/component/content/article/59-predigtanregungen-2020-21/1044-christi-himmelfahrt-13-05-21</a>.</li> </ul>
---	---